



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **SÖDER 280 NEUE WOHNHEIMPLÄTZE IN HOF – Neue Wohnungen und Lehrsäle für Studentinnen und Studenten der Fachhochschule // Vertragsunterzeichnung**

SÖDER 280 NEUE WOHNHEIMPLÄTZE IN HOF – Neue Wohnungen und Lehrsäle für Studentinnen und Studenten der Fachhochschule // Vertragsunterzeichnung

21. April 2016

Die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern, Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung, in Hof erfreut sich riesiger Beliebtheit. Für die stark ansteigenden Anwärterzahlen werden zusätzliche Wohneinheiten benötigt. „Die Ausbildung in Hof ist das Rückgrat der staatlichen und kommunalen inneren Verwaltung in Bayern. Wir verbessern die Wohnsituation der Studentinnen und Studenten deutlich. 210 neue Wohneinheiten können noch in diesem Jahr in Hof durch einen privaten Investor errichtet werden“, teilte Finanzminister Dr. Markus Söder bei der Vertragsunterzeichnung für die Errichtung von Neubauten am Donnerstag (21.4.) in Hof mit. Im kommenden Jahr sollen weitere 70 Wohneinheiten entstehen. Der Vertrag umfasst auch den Neubau von zwei Lehrsälen für die Fachhochschule in den neuen Gebäuden.

Nach einer europaweiten Ausschreibung durch die Immobilien Freistaat Bayern (IMBY) wurde der Zuschlag für das Bauvorhaben an die Projektgesellschaft Hof von Bauunternehmer Dr. Jan Dechant aus München erteilt. Die Neubauten erfolgen auf dem Gelände der Projektgesellschaft Hof an der Wirthstraße in unmittelbarer fußläufiger Nähe direkt neben dem Campus-Gelände. „Damit ergeben sich kurze Wege für die Studierenden zur Mitnutzung der Gemeinschaftseinrichtungen, Mensa und Bibliothek. Modern eingerichtete Unterkünfte und Lehrsäle erhöhen die Standortqualität. Wir tragen damit wesentlich zur Entspannung der Wohnsituation in Hof bei“, hob Söder hervor.

Die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern ist Vorreiter des Erfolgsmodells des dualen Studiums. Die stark steigenden Studierendenzahlen von 2.200 Studenten in 2006 auf rund 4.300 Studenten in 2015 belegen die hohe Attraktivität der Ausbildung. Am Standort Hof studieren derzeit rund 1.400 Nachwuchskräfte des Freistaats Bayern und der bayerischen Kommunen. Die sechs Fachbereiche der Fachhochschule sind in ganz Bayern auf derzeit acht Standorte verteilt, beispielsweise in Hof, Herrsching, Kaufbeuren oder Wasserburg. Die Hochschule bildet etwa Steuerbeamtinnen und -beamte, Polizistinnen und Polizisten, Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger oder Beamtinnen und Beamte der Landratsämter und Kommunen aus in den Fachbereichen Finanzwesen, Allgemeine Innere Verwaltung, Polizei, Rechtspflege, Sozialverwaltung sowie Archiv- und Bibliothekswesen. An der Fachhochschule studieren die Nachwuchsbeamtinnen und Nachwuchsbeamten mit Einstieg in der 3. Qualifikationsebene.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

